

# Anregungen zur durchgängigen Sprachbildung und zur Begleitung der VWA für Lehrkräfte

Im Folgenden wird ein Unterrichtsblock vorgestellt, in dem Lesestrategien vorgestellt werden, die folgende Zielsetzungen verfolgen:

- Ein Themengebiet bzw. Text eines beliebigen Unterrichtsfachs wird im Sinne der durchgängigen Sprachförderung erarbeitet.
- Es werden unterschiedliche Herangehensweisen an den Text angeführt, die aufgrund der chronologischen Abfolge eine intensive Auseinandersetzung mit dem Text sowie fächerübergreifendes, sprachliches Lernen ermöglichen.
- Die SchülerInnen lernen Möglichkeiten kennen, sich einem Text zu nähern.
- Ein Repertoire an Lesestrategien wird gesammelt und für die SchülerInnen zugänglich gemacht.
- Das Antrainieren des sinnerfassenden Lesens ist das übergeordnete Ziel.

Die Vermittlung von Wissen erfolgt in mehreren Blöcken, die aufeinander aufbauen und unterschiedliche Lese- und Lernstrategien vorstellen. Die einzelnen Blöcke können auch unabhängig voneinander umgesetzt werden. In der folgenden Ausführung werden Vorgehensweise, Materialien, Zielsetzungen und Zielgruppe angeführt.

BLOCK 1 – Vorwissen aktivieren.....	2
BLOCK 2 – Überblick verschaffen mit dem ABC-Darium „Survey“.....	2
BLOCK 3 – Text durchforsten „Question, Read, Recite“ .....	3
BLOCK 4 – letzten Unklarheiten klären „Review“ .....	3
BLOCK 5 – Lesezeichen erstellen.....	4
Vorlage Alphabet ABC-Darium.....	5

## BLOCK 1 – VORWISSEN AKTIVIEREN

Zur Einführung des Themas wird ein Sesselkreis gebildet. In der Mitte liegen verschiedene Bilder zu dem jeweiligen Themengebiet, die als erster Impuls dienen sollen. Jede Schülerin/jeder Schüler wählt eines der Bilder aus. Nacheinander stellt jede/r ihre/seine Gedanken zu dem jeweiligen Bild vor.

### MATERIALIEN

Als Impuls kann ein Bild, ein repräsentativer Textausschnitt aus einem Werk/Lexikon, ein Ausschnitt aus einer Verfilmung/einer Dokumentation u.v.m. herangezogen werden.

### ZIELE

Vorwissen aktivieren, Gedankensammlung zu Bildern, offene Fragen zum Thema niederschreiben; im Gespräch sollen die gesammelten Ideen in einer Mindmap festgehalten werden; je nach Unterrichtsgegenstand sind innerer Monolog, Zeichnungen, Ideensammlungen etc. möglich.

### ZIELGRUPPE

Dieser Block wird entweder im Plenum (Impulsbilder, Gruppendiskussion) oder als Einzelarbeit (etwa beim inneren Monolog) durchgeführt.

## BLOCK 2 – ÜBERBLICK VERSCHAFFEN MIT DEM ABC-DARIUM „SURVEY“

Im nächsten Schritt verschafft sich die Klasse mithilfe des ABC-Dariums einen Überblick über den Sachtext. Dies ist der erste Schritt der sogenannte SQ3R Methode (Survey, Question, Read, Recite, Review). Survey bedeutet, sich einen Überblick über den Text zu verschaffen, dann sollen Fragen an den Text gestellt (Question) werden, die durch eine genaue Lektüre (Read) beantwortet werden sollen (Recite). Abschließend sollen die Zusammenhänge erkannt werden (review).

Jede/r SchülerIn liest den Sachtext für sich und notiert auf die zuvor ausgeteilten Kärtchen (drei bis vier pro SchülerIn) Begriffe, wie Fremdwörter, unbekannte Termini, Schlüsselbegriffe, interessante Wörter etc. Anschließend werden die beschriebenen Kärtchen nach dem Anfangsbuchstaben des jeweiligen Begriffs dem am Boden liegenden Alphabet zugeordnet. Nun werden die Begriffe von A bis Z durchgesprochen, in dem die Lehrkraft erfragt, von wem der Begriff stammt und wieso dieser gewählt wurde.

### MATERIALIEN

Sachtext, ABC Kärtchen (siehe Anhang), je drei bis vier Kärtchen (Buntpapier) pro SchülerIn

### ZIELE

Ziel ist es, ein Gespräch über den Text zu führen, in dem Fremdwörter geklärt und Schwerpunkte identifiziert werden. Problembereiche und allgemeine Verständnisschwierigkeiten der Klasse kristallisieren sich heraus und können vorab gelöst bzw. in den Folgestunden nochmals aufgegriffen werden.

### ZIELGRUPPE

Das ABC-Darium ist im ersten Schritt, dem Lesen des Textes, eine Einzelarbeit. Anschließend werden die Begriffe im Plenum besprochen.

## BLOCK 3 – TEXT DURCHFORSTEN „QUESTION, READ, RECITE“

Anknüpfend an die Survey mithilfe des ABC-Dariums, wird nun jeder Schülerin/ jedem Schüler ein Textabschnitt zugeteilt. Die Absätze sind jeweils durch eine Unterüberschrift von den anderen Themenblöcken abgegrenzt.

*Question:* Die zugeteilten Unterüberschriften sollen von den SchülerInnen nun als Frage formuliert werden.

*Read:* Anschließend wird der jeweilige Absatz gut durchgelesen, sodass die zuvor gestellte Frage beantwortet werden kann.

*Recite:* Aus der Beantwortung der Frage kann nun die Kernaussage des Absatzes erfasst werden.

### MATERIALIEN

Sachtext

### ZIELE

Schlüsselaussagen identifizieren, den Text schrittweise nach wesentlichen Informationen durchforsten.

### ZIELGRUPPE

Vorzugsweise in zweier bis dreier Gruppen; die Absätze können auch an einzelne Personen mehrfach vergeben werden, was einen Output mit mehreren Sichtweisen bringt.

## BLOCK 4 – LETZTEN UNKLARHEITEN KLÄREN „REVIEW“

Im ersten Block wurden Ideen gesammelt, in dem eine Mindmap angelegt wurde, auf die nun zurückgegriffen werden soll. Jede/r soll den Text für sich nochmals überfliegen und letzte Unklarheiten mit KollegInnen abklären.

### MATERIALIEN

Mindmaps (inneren Monolog, Zeichnung etc.) aus Block 1, evtl. Sachtext zum Nachlesen

### ZIELE

Überfliegen des Textes nach relevanter Information, offene Fragen klären, Hypothesen verifizieren/falsifizieren, Zusammenhänge erkennen

### ZIELGRUPPE

Gruppenarbeit (drei bis vier Personen)

Abschließend erstellen die SchülerInnen selbstständig eine Art Kartei, in der sie die angewandten Lesestrategien festhalten und in einer Box sammeln, sodass immer wieder darauf zurückgegriffen bzw. diese erweitert werden kann.

### **MATERIALIEN**

Schuhkarton, Buntpapier, Buntstifte, Eddings, Klebstoff, Scheren, evtl. Sticker

### **ZIELE**

**Lesezeichen** erstellen, um die erlernten Strategien festzuhalten, kreatives Arbeiten; die Box kann auch fächerübergreifend mit dem Bildnerischen Erziehen oder Werkunterricht gestaltet werden. Im Hinblick auf das wissenschaftliche Arbeiten ist es ratsam, diese Sammlung an Lesezeichen regelmäßig zu erweitern, sodass jede Schülerin/ jeder Schüler bei Bedarf individuell auf möglichst unterschiedlichen Strategien zurückgreifen kann.

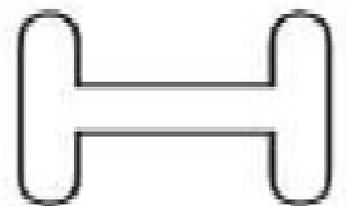
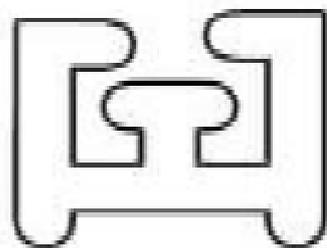
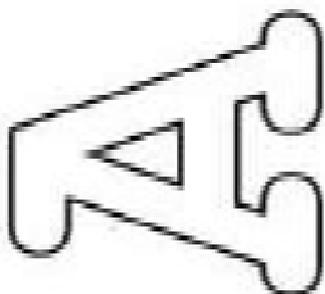
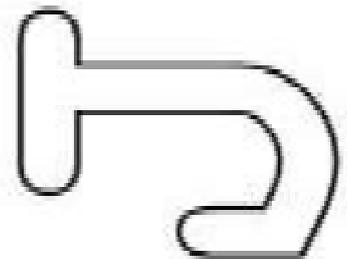
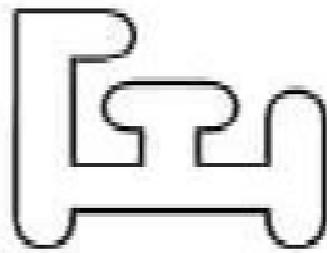
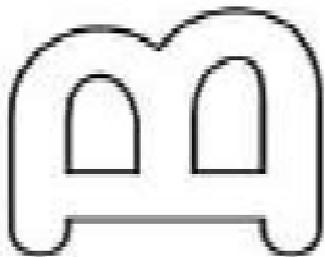
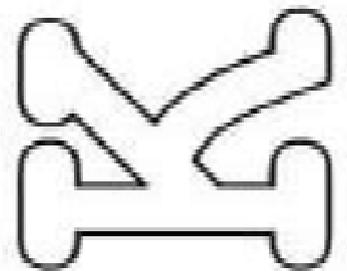
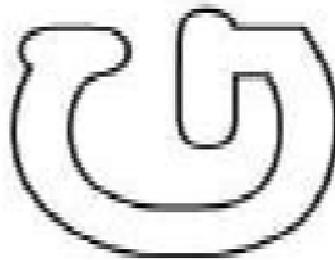
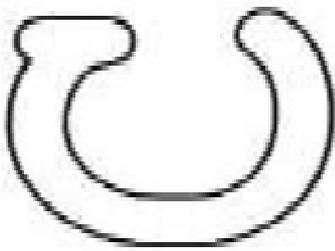
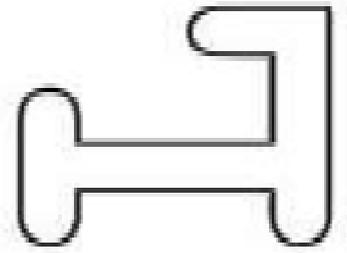
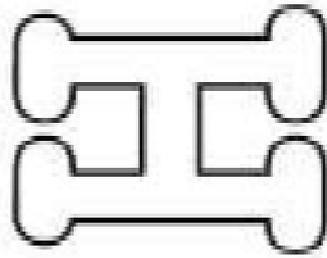
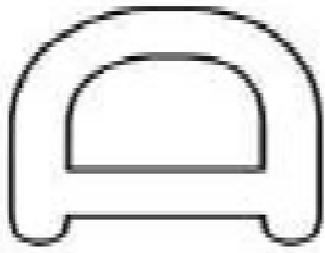
### **ZIELGRUPPE**

Einzel- oder Partnerarbeit<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Robinson, Francis Pleasant: Effective study. New York, London: Harper & Row <sup>4</sup>1970.

# VORLAGE ALPHABET ABC-DARIUM



P

F

X

O

S

W

N

R

V

M

Q

U

